

Neuer Kantonalrekord der NW-Standardgewehr-Gruppe

Michi Burch, Peter Achermann, Karin Britschgi, Pius Wallimann und Kurt Durrer heissen die Sieger am Freundschafts-Match 2010 zwischen Uri, Obwalden und Nidwalden. Standardgewehrschütze Peter Achermann, Beckenried, trug mit seinem nationalen Spitzenergebnis (587 P.) wesentlich zum neuen Gruppenrekord (Ø 573,75 !) bei.

Auf Einladung der Urner Matchschützen trafen sich am 21. August 2010 die Matchschützen von Obwalden und Nidwalden zum traditionellen Dreikantonewettkampf in Altdorf (Pistole), Seedorf (Freie Waffen) und in Spiringen (Standard- und Armeegewehre). Der Freundschaftsmatch diente zahlreichen Schützinnen und Schützen als idealer Formtest im Hinblick auf die kommenden Schweizermeisterschaften vom 5. bis 12. September in Thun und auf den Zentralschweizer Ständematch vom 25. September, der ebenfalls in Uri stattfindet. Ressort-Chef Peter Frank vom Matchschützenverband NW musste die Nidwaldner Pistolenschützen entschuldigen.

Peter Achermann mit nationalem Spitzenresultat

Mit dem Standardgewehr erzielte der Nidwaldner Peter Achermann mit Passen von 98/100/96 liegend und 98/98/97 kniend und total 587 ein nationales Spitzenergebnis. Übrigens: dieses Resultat hätte an den Schweizermeisterschaften von 2009 für die Silbermedaille gereicht ! Dank Achermann's Superresultat schoss die Nidwaldner-Gruppe mit grossartigen 573,75 Durchschnittspunkten einen neuen Nidwaldner Rekord. Die neuen Rekordinhaber heissen Peter Achermann (587), Daniel von Holzen (577), Thade Scheuber (574) und Astrid Fluri (557). Sowohl der Stanser Daniel von Holzen wie auch die Ennetmooserin Astrid Fluri freuten sich zusätzlich an ihrer neuen, persönlichen Bestleistung.

Im Stutzerwettkampf dominierte der für Nidwalden schiessende Sarnen Michael Burch mit 194 liegend, 182 stehend, 196 kniend und total glänzenden 572 Punkte. Er distanzierte den Obwaldner Toni Kuchler um drei und den Urner Beat Stadler um vier Punkte. Nur knapp gewann Uri mit einem Durchschnitt von 556.67 vor Nidwalden (556.0) und Obwalden (553.67) den Gruppenwettkampf. Als bester Liegendschütze konnte der Obwaldner Wildhüter Werner Bissig mit tollen 198 Punkten gefeiert werden. Sein Verbandskamerad Toni Kuchler überzeugte mit 184 als bester Stehendschütze und Michi Burch bewies mit glänzenden 196 Punkten seine Kniendqualitäten.

550 Punkte durch Karin Britschgi !

Seit Wochen befindet sich die Obwaldnerin Karin Britschgi in einer beneidenswerten Form, die sie auch am „Eidgenössischen“ mit 547 Punkten beim Ständematch und dem 17. Schlussrang im Schützenkönigs-Klassement unter Beweis stellte. Mit glänzenden 550 Punkten und Passen von 96,93,93 liegend und 90,89,89 kniend, distanzierte sie ihren Verbandskollegen Daniel Weissmüller (Bronzemedaille im Schützenkönigs-Final in Aarau !) um fünf und den drittplatzierten Urner Georg Zraggen um 18 Punkte. Obwalden gewann mit einem Durchschnitt von 532.25 auch den Gruppenwettkampf.

Am Pistolenwettkampf in Altdorf beteiligten sich nur die Urner und die Obwaldner. Trotz Heimvorteil gingen beide Einzel- und beide Gruppensiege an Obwalden. In bestechender Form präsentierte sich der 53-jährige Pius Wallimann der mit Passen von 97,93,95 in der Präzision und mit 93,96,97 beim Schnellfeuer und total 571 Punkten seine Gegner klar dominierte. Deutlich besiegte Obwalden mit einem Durchschnitt von 544,3 Punkten die Urner im Mannschaftswettkampf.

Im C-Match bestätigte der 48-jährige Obwaldner Kurt Durrer seine bisherigen Saisonresultate. Mit 567 Punkten blieb er unter seinen Möglichkeiten, besiegte aber immerhin die erfolgsgewohnten Thomas Bürer, Hanspeter Schuler und Christian Godlinski. Auch in diesem 25m-C-Match gewann Obwalden den Mannschaftswettkampf überlegen. Der Pistole A-Match wurde nicht durchgeführt.

Bericht: Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste:

Freie Waffe Einzel (10 klassiert): 1. Michael Burch (Nidwalden) 572, 2. Toni KÜchler (Obwalden) 569, 3. Beat Stadler (Uri) 568, 4. Sepp Risi (NW) 563, 5. Werner Bissig (OW) 558, 6. David Bissig (UR) 552 Punkte.

Freie Waffe Mannschaften: 1. Uri, Durchschnitt 556,67, 2. Nidwalden 556,0, 3. Obwalden 553,67 Punkte.

Standardgewehr Einzel (11): 1. Peter Achermann 587, 2. Daniel von Holzen 577, 3. Thade Scheuber 574 (alle Nidwalden). 4. Hardy Bissig (Uri) 574, 5. Melk Abächerli (OW) 571, 6. Heinz Bissig 560, 7. Peter Aregger (beide Uri) 559. 8. Astrid Fluri (Nidwalden) 557 Punkte.

Standardgewehr Mannschaften: 1. Nidwalden, Durchschnitt 573,75, 2. Uri 562,0, 3. Obwalden 552 Punkte.

Armeegewehre Einzel (12): 1. Karin Britschgi 550, 2. Daniel Weissmüller (beide Obwalden) 545, 3. Georg Zraggen (Uri) 532, 4. Hansbeat Vogler (Obwalden) 530, 5. Urs Vetter (Uri) 528, 6. Gerhard Kesseli 527, 7. Bruno Mathis (beide Nidwalden) 526 Punkte.

Armeegewehre Mannschaften: 1. Obwalden, Durchschnitt 532,25, 2. Uri 524,75, 3. Nidwalden 513,0 Punkte.

Pistole B-Match Einzel (6): 1. Pius Wallimann (Obwalden) 571, 2. Peter Planzer (Uri) 554, 3. Walter Gisler (Uri) 553, 4. Christoph Hänggi (Obwalden) 542 Punkte.

Pistole B Mannschaften: 1. Obwalden, Durchschnitt 544,33, 2. Uri 536,67 Punkte.

Pistole C-Match Einzel (7): 1. Kurt Durrer 567, 2. Thomas Bürer (beide Obwalden) 565, 3. Hanspeter Schuler (Uri) 565, 4. Christian Godlinski (Obwalden) 561, 5. Christian Simmen (Uri) 559 Punkte.

Pistole C Mannschaften: 1. Obwalden, Durchschnitt 564,33, 2. Uri 555,67 Punkte.

Vollständige Rangliste unter www.msv-nw.ch